

Mit #wirsind0711 setzen das Kulturamt und sein StadtPalais – Museum für Stuttgart gemeinsam mit anderen Initiativen und Stuttgarter Bürgern ein Zeichen für ein liberales, tolerantes und verantwortungsbewusstes Stuttgart in Zeiten der Corona-Krise.

Der Samstag, 3. April, war ein Tag der vielen Stuttgarterinnen und Stuttgarter negativ in Erinnerung bleiben wird und der so nicht stehen bleiben kann. Mit der Initiative #wirsind0711 setzen das Kulturamt und sein StadtPalais – Museum für Stuttgart ein Zeichen für ein liberales, tolerantes und verantwortungsbewusstes Stuttgart in Zeiten der Corona-Krise. Bereits bestehende Initiativen aus Stuttgart werden hierbei miteinander verknüpft, um sich zu ergänzen und gegenseitig zu stärken.

Die namensgebende Ursprungsinitiative #wirsind0711 ist die „Kolchose“. Dabei handelt es sich um einen offenen Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, die vor allem in den 1990er-Jahren den Kern der Stuttgarter HipHop-Szene ausmachten. Die Vorwahl Stuttgarts 0711 ist aus der HipHop-Kultur gegründet und ist seit Jahrzehnten ein Symbol für eine weltoffene, verbindende und tolerante Stadt – ein Stuttgart der Solidarität und der Gemeinschaft. Zusammen mit dem von Sarah Gilgien (Kleine Papeterie) entworfenen Visual „Kleiner Regenbogen“, das die Künstlerin bereits als Mut machende Reaktion auf die Pandemie großflächig in der Stadt verteilt hat, will das StadtPalais ein Zeichen setzen: Im digitalen und im öffentlichen Raum zeigt die Initiative, dass Stuttgart auch in schwierigen Zeiten für einen Weg des Miteinanders und der gegenseitigen Rücksichtnahme steht.

In den Sozialen Medien wird der „Kleine Regenbogen“ bereits auf vielen Kanälen geteilt. Seit Sonntag, 11. April, leuchtet das Symbol für Toleranz auch auf dem Cannstatter Wasen. Etwa 45 auf 50 Meter misst der „Kleine Regenbogen“, den das Studio Vierkant mit wasserlöslicher Dispersionsfarbe auf den Asphalt gemalt hat. Weitere Aktionen im Stadtraum werden in den kommenden Tagen folgen.

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart ist mehr als ein Museum für Stadtgeschichte. Das Haus versteht sich als kulturelles Zentrum mitten im Herzen der Stadt. Im analogen als auch im digitalen entsteht ein Ort an dem leidenschaftlich und mutig diskutiert wird. Ziel ist es, gemeinsam mit den Stuttgarter Bürgern einen Ort zu gestalten, der inspiriert und herausfordert.

Mit der Initiative #wirsind0711 wollen das Kulturamt und das StadtPalais den Stuttgarter Bürgern ermöglichen, eine lebens- und liebenswerte Stadt mitzugestalten. Die Stuttgarter können sich mit dem Hashtag #wirsind0711 zu Wort melden und mit dem „Kleinen Regenbogen“ selbst ein Zeichen setzen. Das Bildmaterial für die eigenen Social-Media-Kanäle kann auf www.stadtpalais-stuttgart.de/festivals/wirsind0711 heruntergeladen werden.

#wirsind0711, ab 9.4., via Facebook, Instagram, Website und im öffentlichen Raum.

Bildmaterial für die eigenen Social-Media-Kanäle auf www.stadtpalais-stuttgart.de/festivals/wirsind0711